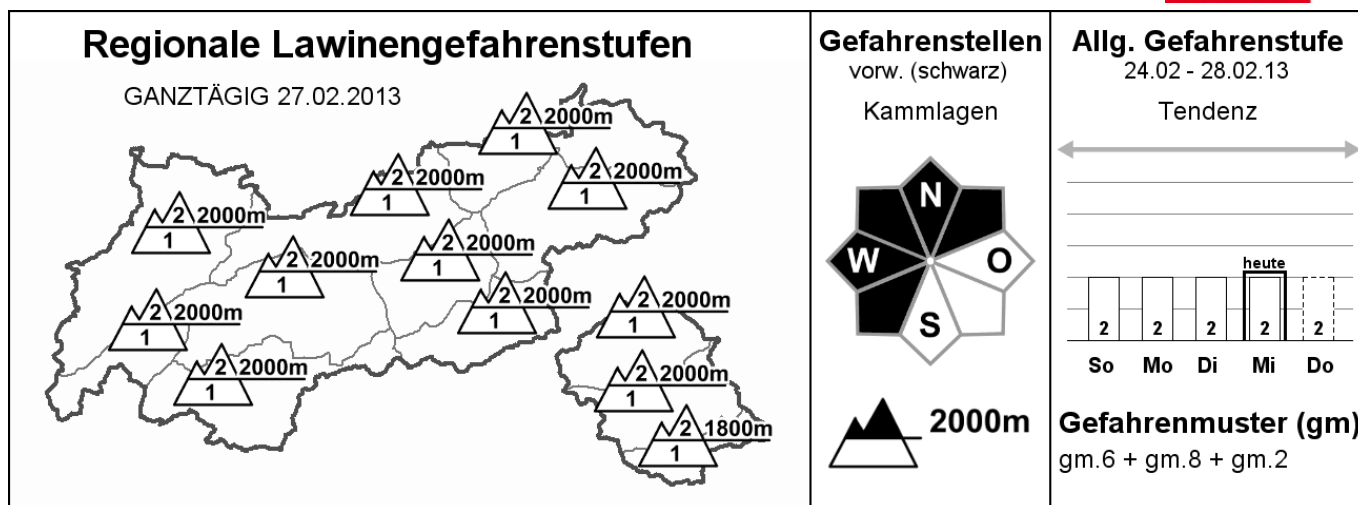


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 27.02.2013, um 07:30 Uhr



Zunehmend günstige Verhältnisse. Vorsicht vor kammnahem Tribschnee sowie Gleitschneelawinen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation hat sich weiter verbessert, die Gefahr kann inzwischen oberhalb der Waldgrenze allgemein als mäßig eingestuft werden. Unterhalb der Waldgrenze ist diese gering. Die Hauptgefahr für Wintersportler geht weiterhin von kürzlich gebildeten Tribschneeansammlungen oberhalb der Waldgrenze aus. Vermehrt trifft man diese im kammnahen Gelände der Exposition SW über N bis NO an. Diese sind meist kleinräumig und durchwegs gut zu erkennen, können vereinzelt jedoch im sehr steilen Gelände noch durch geringe Zusatzbelastung gestört werden. Im südlichen Osttirol ist insbesondere an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee im sehr steilen schattigen Gelände oberhalb der Waldgrenze eine Lawinenauslösung v.a. durch große Zusatzbelastung möglich. Ebenso muss weiterhin auf Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen geachtet werden. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Vorsicht auch vor Wechtenbrüchen, die in den vergangenen Tagen vermehrt zu beobachten waren und mitunter im kammnahen Gelände kleine Schneebrettlawinen auslösen können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Schneedeckenstabilitätsuntersuchungen zeigen, dass die Verbindung zwischen dem kürzlich gebildeten Tribschnee und der vormals lockeren, kalten Schneeoberfläche von Tag zu Tag besser wird. Mit zunehmender Seehöhe nimmt die Störanfälligkeit noch zu. Am vergleichsweise ungünstigsten ist die Situation dort, wo sich durch den Nigg-Effekt kammnah und schattseitig Oberflächenreif abgelagert hat. Im südlichen Osttirol findet man zudem innerhalb der Altschneedecke im Bereich von Krusten kantige Kristalle, die als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen oberhalb der Waldgrenze in Frage kommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: In den Nordalpen und am Hauptkamm ist es oberhalb des Hochnebels, der teilweise bis 1600m hinauf reicht, den ganzen Tag überwiegend sonnig bei nur harmlosen hohen Wolkenfeldern. Etwas mehr hohe Wolken, aber auch freundlich in den Südalpen. Es ist relativ mild und der Wind lässt im Tagesverlauf nach. Temperatur in 2000m -5 Grad, in 3000m -9 Grad. Anfangs noch lebhafter Höhenwind aus östlichen Richtungen, im Tagesverlauf nachlassend.

Allgemeine Wetterlage: Über Nordeuropa hat sich ein kräftiges Hoch etabliert, in dessen Einflussbereich auch Tirol liegt. Die Luft ist abgesehen von der bodennahen Schicht sehr trocken.

TENDENZ

Weiterhin verbreitet günstige Bedingungen. Strahlungseinfluss wird zunehmend bemerkbar werden.

Patrick Nairz